

# Luzerner Zeitung

abo+ DIGITALE SAMMELSTÜCKE

## Nach Digitalkunst und Cryptopunks: Jetzt kommen die virtuellen Uhren – Zürcher Traditionsfirma wagt Schritt in NFT-Markt

Das Familienunternehmen Beyer Chronometrie hat eine NFT-Kollektion mit virtuellen Uhren herausgegeben. Laut einem Experten ist das erst der Anfang. Weitere Branchen dürften bald einsteigen.

**Gabriela Jordan**

05.07.2022, 05.00 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Zwei Modelle der neuen NFT-Kollektion des Zürcher Uhrenunternehmens: Singularity (links) und Allevio.

Beyer Chronometrie

Jetzt also auch noch Uhren. Der Hype um digitale Sammelgegenstände, um Non-Fungible Tokens (NFTs), erreicht in der Schweiz eine neue Branche. Das Uhrenunternehmen Beyer Chronometrie aus Zürich hat eine NFT-Kollektion mit digitalen Uhren lanciert. Offenbar mit Erfolg: Der erste sogenannte «Drop», eine Art virtuelle Versteigerung, mit 100 Exemplaren für Stammkunden Mitte Juni sei innert sieben Minuten ausverkauft gewesen. Der zweite Drop mit 380 Uhren wurde vergangenen Mittwoch eröffnet. Preis: 950 Franken pro Stück.

---

Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.